

Eigenes Saatgut gewinnen

Mit Ihrer Mithilfe können wir die SaBiSo mit Ihrem Saatgut befüllen. Sie können dabei von einem freien und unentgeltlichen Tauschhandel profitieren und neue oder alte Sorten entdecken. Denn auch in einem kleinen Garten oder auf dem Balkon ist es möglich, eigenes, an den Standort bestens angepasstes Saatgut zu gewinnen.

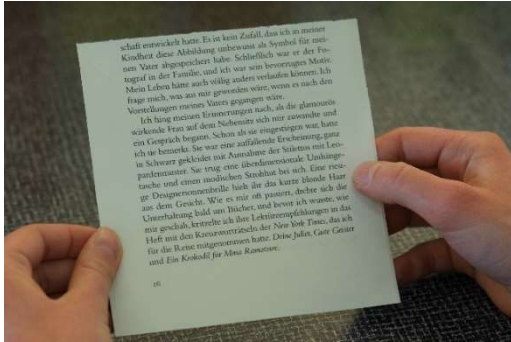
Was kann ich in die SaBiSo bringen?

- Saatgut von samenfestem Gemüse, Kräutern oder einheimischen Wildstauden und Zierpflanzen.
- Nicht geeignet sind Samen von Pflanzen oder Gemüse aus unbekannter Herkunft und Hybridsaatgut, sowie Samen von Pflanzen die mit chemischen Mitteln (Dünger, Pestizide, usw.) behandelt wurden.

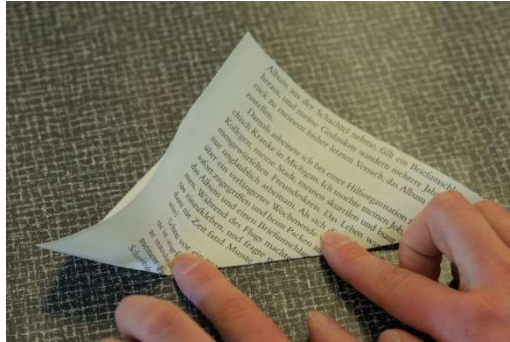
Wie gehe ich vor?

- Bei Wildstauden im Wald oder Feld erst Pflanze bestimmen und bei Unsicherheit [PlantNet](#) oder einen Fachmann oder Fachfrau fragen.
- Bei Pflanzen im eigenen Garten/Balkon sicherstellen, dass es sich nicht um F1-Hybriden oder anderes Hybridsaatgut handelt. Beim Gemüse ist dies vermerkt.
Eine Wildstaude erkennt man daran, dass sie **keinen** «Sortennamen» besitzt.
Ist ein «Sortenname» vorhanden, ist es eine Zierstaude. In diesem Fall muss irgendwo vermerkt sein, dass es sich um samenfeste Sorten, also «Strainsamen» handelt. Bei Unsicherheit den Produzenten fragen.
- Samen an der Pflanze ausreifen lassen. Manche Gemüsearten erfordern ein wenig mehr Geduld, sie gehen erst im zweiten Jahr in die Blüte. So gibt es auch zweijährige Wildstauden, welche erst im zweiten Jahr in die Blüte gehen und danach absterben.
- Die Samen bei trockener Witterung ernten und trocknen lassen.
- Wenn die Samen ganz trocken sind, in die selber gebastelten Samentüten abfüllen und mit **allen** Namen (Botanisch (Gattung, Art, Sorte), Deutsch), dem Datum und dem Ort der Ernte anschreiben. Z.B. Botanisch: Solanum lycopersicum «Rose de Berne», Tomate «Berner Rose», 17. Juli 2022, Etziken.
- In die SaBiSo der Zentralbibliothek Solothurn vorbeibringen.

Samentütchen selbst falten – so geht's!



1. Papier aussuchen (z.B. alte Zeitungsseiten) und quadratisch zuschneiden.



2. Das Papier zu einem Dreieck falten.



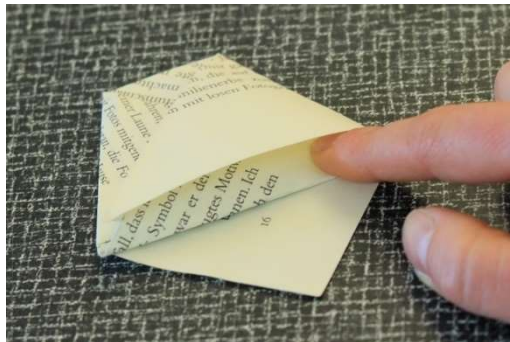
3. Eine Spitze des Dreiecks nach innen falten.



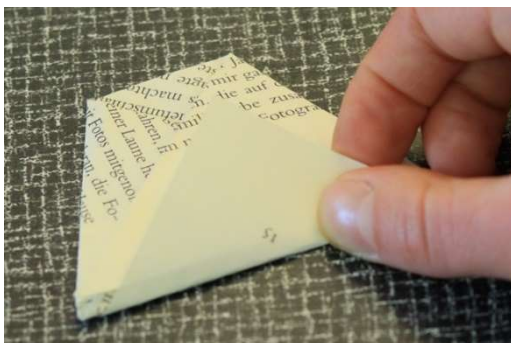
4. Mit der zweiten Spitze genauso verfahren.



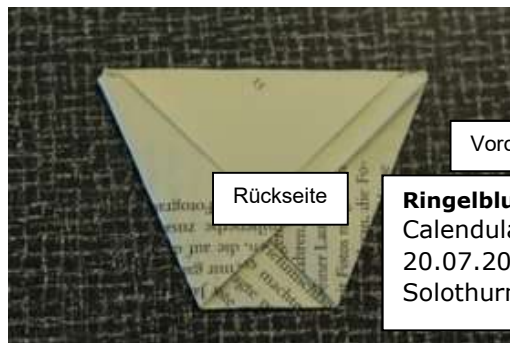
5. Die vordere Lage der oberen Spitze nach unten falten.



6. Anschliessend diese in die entstandene Lasche schieben.



7. Die übrige Spitze nach vorne falten.



Vorderseite

Rückseite

Ringelblume orange
Calendula officinalis
 20.07.2022
 Solothurn

8. Die fertige Tüte mit Samen befüllen, auf **Vorderseite** mit Etikette beschriften (Name, Ort, Datum) und auf **Rückseite** zukleben.